

## Pressemitteilung

### TelefonSeelsorge in M-V startet mit neuem Angebot

Die Ökumenische TelefonSeelsorge in Mecklenburg-Vorpommern ist seit Pfingsten auch per Chat im Internet erreichbar.

Damit reagiert sie auf ein sich veränderndes Kommunikationsverhalten, besonders von jungen Menschen.

Mehr als 260 Ehrenamtliche, die fachlich dafür umfangreich ausgebildet und speziell beauftragt wurden, sorgen bereits an vier Standorten in Schwerin, Rostock, Neubrandenburg und Greifswald dafür, dass drei Telefonleitungen an jedem Tag und in jeder Nacht das ganze Jahr hindurch besetzt sind.

Jetzt kommt, neben dem Telefon und der Möglichkeit der E-Mail-Seelsorge, als drittem Kanal der Austausch im Chat dazu.

Die dafür zusätzlich notwendigen technischen und fachlichen Voraussetzungen konnten mit Hilfe des Thomas-Morus-Bildungswerkes, der Evangelischen Bank e.G., der Bürgerstiftung der Hansestadt Rostock und durch Mittel aus dem Strategiefonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern geschaffen werden.

Für eine dauerhafte Aufrechterhaltung dieses Angebotes bedarf es einer geordneten Mitfinanzierung durch das Land mit einer Verstärkung der zusätzlichen Landesmittel.

Die TelefonSeelsorge ist ein niedrigschwelliges psychosoziales Angebot für jedermann und durch die ständige Erreichbarkeit auf drei Kanälen sowohl für psychisch beeinträchtigte als auch für Menschen in akuten Krisen eine wichtige Unterstützung.

Das Angebot der TelefonSeelsorge wird von katholischer und evangelischer Kirche und von Caritas und Diakonie in ökumenischer Trägerschaft verantwortet.

Ansprechpartner:

Hartmut Storrer

Ökumenische TelefonSeelsorge

Beauftragter der Träger

Am Grünen Tal 50, 19063 Schwerin

T: 0385 59179-20

M: 0170 2474001

Bild frei verwendbar:

